

Sortenblatt

Böhmisches Brünerling

Herkunft

Kreuzung unbekannt, die Sorte entstand vermutlich in Deutschland, war auch in Böhmen, Österreich und Südtirol in zahlreichen Formen verbreitet



Synonyme

Welschisner, Früher Welschisner, Großer Böhmisches Brünerling, Prinerapfel, Wilhelmsapfel

Agronomisches Profil

Blüte: früh, triploid

Wachstum: stark

Anfälligkeit: n. v.

Ertragsleistung: mittlerer Ertrag, neigt zu Alternanz, neigt zu Vorerntefruchtfall

Erntezeitpunkt: 2-4 Wochen nach Golden Delicious

Frucht

Größe und Form: mittel, breit kugel-kegelförmig, abgeplattet, abgeplattet kugelförmig

Grund- und Deckfarbe: grüne Grundfarbe; dunkelrote, verwaschene Deckfarbe; mittlerer Deckfarbenanteil (50 %)

Anfälligkeit Berostung: leichte Berostung der Furcht

Fruchtfleischfestigkeit: 8,7-9,6 kg/cm² zur Ernte

Neigung zur Verbräunung des Fruchtfleisches: n. v.

Zuckergehalt: 10,5-11,6 °Brix zur Ernte

Säuregehalt: 10,0-11,5 g/L MA zur Ernte

Spezifisches Gewicht:

Polyphenolgesamtgehalt¹: n. v.

TAC¹: n. v.

Anthocyangehalt²: n. v.

1 - nach 2-monatiger Lagerung im normalen Kühlager
2 - nur bei rotfleischigen Sorten

Vitamin C¹: n. v.
Pektine¹: n. v.
Geschmack: n. v.
Lagerung: n. v.
Besonderheiten: n. v.

Saftherstellung

Ausbeute: n. v.
Stabilität der Farbe: n. v.
Zuckergehalt: n. v.
Säuregehalt: n. v.
pH Wert: n. v.
Polyphenolgesamtgehalt: n. v.
TAC: n. v.
Anthocyangehalt²: n. v.
Vitamin C: n. v.

1 - nach 2-monatiger Lagerung im normalen Kühlager
2 - nur bei rotfleischigen Sorten